

Medienmitteilung vom 3. September 2020

«Frohes Schaffen» – jetzt erst recht

Forum 2020 findet am 18. September in Winterthur statt

Wann arbeiten die Angestellten gerne für ein Unternehmen? Wie gelingt Mitarbeitermotivation in der Krise? Diese und weitere Fragen rund um das Thema «frohes Schaffen» beantworten Fachleute am fünften Forum christlicher Führungskräfte am 18. September in Winterthur.

«Zuhören, fördern, coachen, Vertrauen schenken, Freiräume schaffen: Führungskräfte können viel dafür tun, das Glück ihrer Mitarbeitenden zu fördern», sagt Alexander Hunziker. Er ist Professor für Wirtschaft im Themenfeld Positive Leadership, Achtsamkeit und Resilienz an der Fachhochschule Bern und wird am Forum christlicher Führungskräfte über motivierende Führung sprechen. «Frohes Schaffen» lautet das Tagungsmotto. Das Thema sei durch die Corona-Pandemie noch aktueller geworden, sagt Markus Baumgartner, Co-Präsident des Forum-Trägervereins: «Gerade nach der langen Zeit im Homeoffice müssen Führungskräfte ihre Teams wieder begeistern können. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist der gute Umgang mit den Mitarbeitenden entscheidend.»

Führungskräfte ermutigen

Ursprünglich hätte das Forum 2020 im März stattfinden sollen. Aufgrund der Covid-19-Situation musste es auf den 18. September verschoben werden. Trotz der nach wie vor schwierigen Umstände habe sich der Vorstand bewusst entschieden, dass Forum mit einem umfassenden Schutzkonzept durchzuführen: «Wir wollen in dieser Zeit einen Ort der Ermutigung und Hoffnung schaffen und Verantwortungstragenden ganz konkrete Tipps mit auf den Weg geben, wie sie dazu beitragen können, dass ihre Angestellten gern und glücklich arbeiten», sagt Baumgartner.

Den Sprung gewagt

Insgesamt beleuchten 20 Referierende am Forum, wie Führungskräfte mit den Wechselwirkungen zwischen Sinnsuche, Lebensglück, Erfolgsdruck und Unternehmenskultur umgehen. Zu ihnen gehört Damaris Buchenhorner, Verwaltungsratspräsidentin der Mineralquelle Eptingen AG. Sie hat vor einigen Jahren zusammen mit ihrem Mann die Verantwortung über das Getränkeunternehmen übernommen. Das sei damals wortwörtlich ein Sprung ins kalte Wasser gewesen: «Die Verantwortung, ein Arbeitgeber zu sein, kann man sich im Vorfeld nicht ausmalen. Sie wird einem erst mit der Zeit bewusst.» Mit ihren Erfahrungen, die sie auch in der aktuellen Krise gesammelt hat, möchte sie andere ermutigen, den Sprung zu wagen.

Bildlegenden:

Untersucht das Glück am Arbeitsplatz: Wirtschaftsprofessor Alexander Hunziker.

Hat den Sprung ins kalte Wasser gewagt: Unternehmerin Damaris Buchenhorner. (Bild: Ruben Ung)

5. Forum christlicher Führungskräfte

Zum Tagungsthema «Frohes Schaffen» erörtern am Forum rund 20 namhafte Personen aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft die Wechselwirkungen zwischen Sinnsuche, Lebensglück, Erfolgsdruck und Unternehmenskultur. Das Wirtschaftsforum wird vom nationalen, überkonfessionellen, branchen- und parteiübergreifenden Verein Forum christlicher Führungskräfte organisiert. Ziel ist, Verantwortungsträgern und Führungskräften aus unterschiedlichsten Bereichen Inspiration, Hoffnung und praxisnahe Lösungsansätze zu vermitteln.

Datum

Freitag, 18. September 2020, 9 bis 18.30 Uhr

Durchführungsort

Kongresszentrum Parkarena, Barbara-Reinhart-Strasse 24, Winterthur

Infos und Anmeldung

www.forum2020.ch (Anmeldeschluss aufgrund Corona-Schutzkonzept: 11. September 2020)

Weitere Informationen für Redaktionen und Vermittlung von Interviewpartnern:

Roman Salzmann, Forum christlicher Führungskräfte, Mediensprecher, salcom.biz Public Relations, Telefon 071 420 92 21, E-Mail roman.salzmann@salcom.biz